



AUSSCHUSS FÜR PLANUNG UND VERKEHR

28. JANUAR 2021

VON HIGH-TECH BIS HEIMAT. OELDE VERBINDET.



TOP 5

STÄDTEBAULICHER ENTWURF FÜR DAS BAUGEBIET "WEITKAMP II"

VORLAGE: B 2020/610/4720



TOP 5

- Oelder Osten
- Erweiterung des bestehenden Wohngebiets "Weitkamp"
- Nutzung von vorhandenen Strukturen

BAUGEBIET "WEITKAMP II"



TOP 5

- Etwa 9 ha
- <u>Sachstand</u>: Städtebaulicher Entwurf
- Ziel:
 Bebauungs plan und
 Flächen nutzungsplan änderung auf
 Grundlage des
 städtebaulichen
 Entwurfs

PLANGEBIET



TOP 5

- Bedarfsdeckung von Ein- und Mehrfamilienhäusern
- Grundstücke zwischen 430 - 700 m² (EFH) und 800 - 1.200 m² (MFH)
- Möglichst harmonische Architektur trotz unterschiedlicher Gebäude- und Dachformen

STADTPLANUNG



TOP 5

STADTPLANUNG

BEISPIELHAFTE BEBAUUNG







Einfamilienhaus mit Zeltdach

Bungalow für kleine Familien oder ältere Menschen





Mehrfamilienhaus mit Satteldach

TOP 5

STADTPLANUNG

Mehrfamilienhäuser mit jeweils maximal 6 bis 8 Wohneinheiten im Gebiet verteilt, um soziale und strukturelle Durchmischung zu fördern und den PKW-Verkehr zu entzerren



TOP 5

VERKEHRSPLANUNG



TOP 5

- Verkehrliche Anbindung an den Bestand
- Neuer Kreisverkehr
- Straßenbreite von 8,50 m
- Tempo 30, ohne festgesetzte Parkplätze
- Erschließung immer über zwei Wege möglich

VERKEHRSPLANUNG



TOP 5

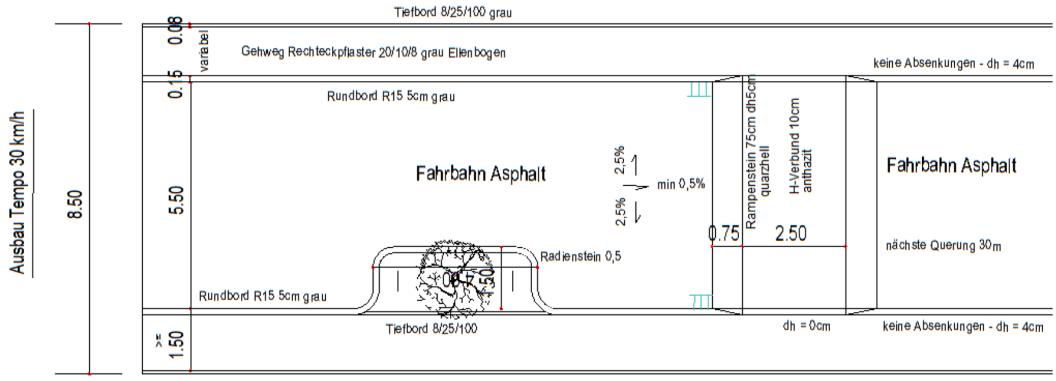
VERKEHRSPLANUNG



TOP 5

VERKEHRSPLANUNG

Beispielhafter Straßenquerschnitt



Anlehnung einseitig

Tiefbord 8/25/100 grau

TOP 5

GRÜN- UND FREIFLÄCHENPLANUNG





TOP 5

- Anbindung, Erweiterung und Aufwertung vorhandener Grün- und Gewässerstrukturen
- Einbeziehung der vorhandenen und geplanten F+R – Verbindungen
- Strukturierung und Durchgrünung des Gebiets

GRÜN- UND FREIFLÄCHENPLANUNG





- Bäume und Sträucher im öfftl. Raum, Blühstreifen
- Verbot von Schottervorgärten
- Möglichst geringe Versiegelung der Grundstücke
- Einfriedung mit Hecken zur öfftl. Straße hin
- Beet-Patenschaften





- Geringe Versiegelung
- Öfftl.
 Retentions flächen;
 Einleitung in
 Regenrück haltebecken
- Nutzung von Regenwasser zur Wasserbewirtschaftung öfftl. Bäume
- Dachbegrünung für Carports und Garagen





WASSER UND BODEN

Beispiel einer **Dachbegrünung**von Nebenanlagen
bzw. Gebäudeteilen



Beispiel für eine Gestaltung öffentlicher Grünfläche bzw. Retentionsfläche





Kaltluftschneisen sorgen für einen stadtklimaregulierenden Luftaustausch vom Außenbereich ins Stadtinnere

Dazu tragen insb. Freiflächen mit Gewässern, aber auch eine der Windexposition entsprechende Gebäudeausrichtung bei

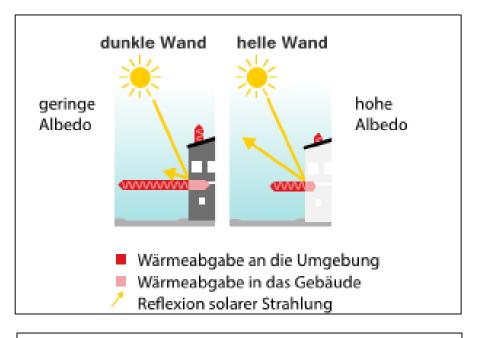




BAUEN



Förderung des
Albedo-Effektes
durch die
Verwendung
von hellen
Baumaterialien
und die Dachbegrünung von
Carports und
Garagen



Helle Oberflächen und Grünflächen haben geringeren Wärmetransport sowohl in das Gebäude hinein als auch in die Umgebungsluft



ENERGIE

Stadtwerke Ostmünsterland und Stadt Oelde:

Machbarkeitsstudie für verschiedene Szenarien zur Wärmeversorgung

Beantragung von Fördermitteln gem. Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (Wärmenetzsysteme 4.0)

> Bei einem positiven Förderbescheid können bis zu 60% der Kosten gefördert werden.



Nutzung der Wärme des Klärwerks



Nutzung von Tiefengeothermie

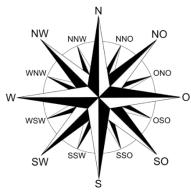


Wärmeversorgung durch ein Holzhackschnitzel -BHKW

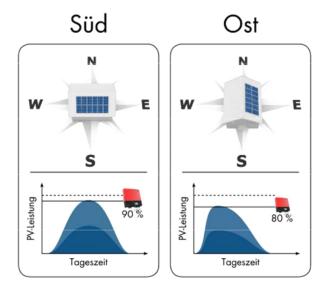


ENERGIE

Ausrichtung der Gebäude und Festsetzung der Firstrichtung bei Satteldächern entsprechend der Sonnenexposition, sodass eine gute Ausnutzung von Sonnenenergie in Form von Photovoltaik oder Solarthermie möglich ist



Festsetzung von Gebäudestandards, wie beispielsweise KfW 55





MOBILITÄT

 Abstimmung mit Energieversorger zwecks Ladeinfrastruktur für E-Autos im Baugebiet



Fördermöglichkeit durch KfW-Zuschuss für Ladegeräte

 Ermittlung des Bedarfs und der Machbarkeit eines Carsharing- / Quartiersautos

